



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

405 (3.9.1937) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-242444](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-242444)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Veröffentlichungsweg: Täglich zwei außer Sonntag. Bezugspreise: Drei Monate monatlich 2,80 RM, und 62 Pf. Trägerschein, in unseren Geschäftsstellen abgeholt 2,35 RM, durch die Post 2,70 RM, einschl. 60 Pf. Verh.-Geh. Hierzu 72 Pf. Verh.-Geh. Abholstellen: Waldhofstr. 12. Druckverleger: Dr. Schöningh & Co. Dr. 44. Meerfeldstr. 14. No. 11. Hirschstr. 1. Po. Hauptstr. 62. W. Lippauer Str. 8. So. Lützenstr. 1. Abbestellungen müssen bis 10. d. M. d. folgenden Monat erfolgen.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsführer: R. L. 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Postfachkonto: Carlstraße Nummer 17590 - Drahtschlüssel: Remagel Mannheim

Anzeigenpreise: 22 mm breite Millimeterzelle 9 Pfennig, 79 mm breite Textmillimeterzelle 60 Pfennig. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Allgemein gültig ist die Anzeigen-Preisliste Nr. 6. Bei Zwangsvergleichen oder Konkursen wird keinerlei Rücksicht gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Gerichtshaus Mannheim.

Mittag-Ausgabe A

Freitag, 3. September 1937

148. Jahrgang - Nr. 405

England verstärkt seine Mittelmeer-Flotte

Schärfstes Vorgehen angekündigt | Deutsche Hochschule bei Schanghai zerstört

Die Flotte soll die U-Boote im Mittelmeer feststellen - Jeder Angriff wird mit sofortiger Verurteilung beantwortet

London, 2. September.
Im Anschluß an den heutigen Ministerrat in London, dessen Vorsitz der Schatzkanzler Simon führt, wurde folgendes Communiqué veröffentlicht:
„Ein Ministerrat unter Vorsitz des Schatzkanzlers wurde heute im Kabinett abgehalten, wobei die internationale Lage sowohl im Fernen Osten wie im Mittelmeer erörtert wurde. Im Hinblick auf die jüngsten Angriffe auf die britische Schifffahrt wurde beschlossen, die Zahl der Kreuzer im westlichen Teil des Mittelmeers zu verstärken. Es wurden weitere Vorschläge für eine weitere Kabinetttagung in der nächsten Woche getroffen.“

Abgeminister Eden teilte weiter am Donnerstag dem französischen Geschäftsträger in London, Cambon, mit, daß die britische Regierung den französischen Vorschlag einer Diskussion der Lage im Mittelmeer unter den Mittelmeerstaaten anlässlich der in der nächsten Woche stattfindenden Tagung des Völkerbundes in Genf angenommen hat.

Paris schlägt Kollektiv-Aktion vor

(Zusammenfassung der M. Z.)

London, 3. September.
Die Morgenblätter berichten in großer Aufmerksamkeit über die auf der Ministerbesprechung am Donnerstag gefassten Beschlüsse zum Schutz der Schifffahrt im Mittelmeer. Besonders hervorgehoben wird die Tatsache, daß für den nächsten Mittwoch eine Volltagung des Kabinetts einberufen worden ist. Was die geplanten Besprechungen der Mittelmeerstaaten in Genf betrifft, so rechnet man damit, daß zunächst nur die in Genf vertretenen Mittelmeerstaaten dazu eingeladen werden, nämlich England, Frankreich, die Türkei, Griechenland, Jugoslawien und möglicherweise auch Ägypten. Valencia könne aus offensichtlichen Gründen nicht zur vollen Mitarbeit durch die Unterzeichnerstaaten des Nicht-Einmischungspaktes eingeladen werden. Es wird aber betont, daß wahrscheinlich auch Italien eingeladen werde, wenn es der Völkerbundszustimmung bedürftig sei. Aus Rom wird hierauf berichtet, daß die italienische Regierung eine solche Einladung annehmen würde.

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ will erfahren haben, daß Frankreich in Genf voranschreitlich vorgehen werde.

daß die Kriegsschiffe aller beteiligten Mächte eine Kollektiv-Aktion gegen feindliche U-Boote und Kriegsschiffe unternehmen solle.

Das würde bedeuten, daß die Kriegsschiffe irgend einer Nation im Mittelmeer den angegriffenen Handelsschiffen eines anderen Staates zur Hilfe eilen und ihren Schutz nicht nur auf eigene Schiffe beschränken würden. Der Erklärung Russlands, daß er keine Vorkriegspositionen im Mittelmeer bilden wolle, werde vielleicht ein englisch-französischer Entschluß folgen, keine Piraterie oder irgend etwas Ähnliches im Mittelmeer zu dulden. Die Genfer Besprechungen würden wahrscheinlich am 12. oder 13. September, d. h. zwischen der Ratifizierung und der Völkerbundszustimmung, stattfinden. Im übrigen sei es unwahrscheinlich, daß Frankreich vor diesen Besprechungen seine Grenzen für die Ausreise von Freiwilligen nach Spanien öffnen werde.

Die vom Kabinett beschlossene Erklärung der britischen Flotte in den spanischen Gewässern wird, laut „Daily Express“, eine Kreuzerflotte, also neun Schiffe, umfassen.

Wie die „Daily Mail“ meldet, werden die Besatzungen der englischen Schiffe angewiesen werden, eine Suche nach allen im Mittelmeer vorhandenen U-Booten zu veranstalten und deren Standort zu beobachten.

Wie der diplomatische Korrespondent des „Daily Herald“ meldet, werden alle englischen Kriegsschiffe im Mittelmeer angewiesen werden, jedes angreifende U-Boot in Zukunft ohne Zögern zu versenken.

„News Chronicle“ meldet, daß Frankreich von London ersucht worden sei, vor der Genfer Sitzung keine drastischen Schritte, wie z. B. die Dehnung der französisch-spanischen Grenze, zu unternehmen.

Die „Times“ weist auf den Angriff gegen den englischen Zerstörer „Dawson“ hin und erklärt, daß die englische Öffentlichkeit jetzt mehr Verständnis

und Sympathie für das Gefühl haben werde, daß in Deutschland geherrscht habe, als das Panzerschiff „Deutschland“ vor drei Monaten durch Bomben getroffen und als kurz darauf ein Torpedeangriff gegen den Kreuzer „Leipzig“ gescheitert worden sei.

Das Blatt erklärt, daß die Lage im Mittelmeer immer unerträglicher werde. Es sei unerhörte, daß die Schiffe aller Nationen, die friedlich miteinander in Frieden lebten, nicht mehr in der Lage seien, das Mittelmeer, eine der größten Schifffahrtsstraßen der Welt, unbelästigt zu benutzen.

Selbst wenn die spanischen Parteien als kriegsführende Mächte anerkannt würden, würden sie nur das Recht haben, die ausländischen Kaufahrtsschiffe aufzuhalten und zu untersuchen, nicht aber, sie zu versenken. Der gegenwärtige Zustand der Seeräuberei lasse nur einen Weg offen, den die britische Mittelmeerflotte bereits eingeschlagen habe, nämlich sofortige Gegenangriffe gegen die Piratenschiffe.

Die „Morning Post“ schreibt, es könne nicht zugelassen werden, daß eine Hauptader des britischen Handels wieder in den Zustand zurückfalle, in dem sie sich zur Zeit der Seeräuberei und Freibeuterei befunden habe.

Deutsche Hochschule bei Schanghai zerstört



Die in der Nähe von Waikang bei Schanghai liegende deutsch-chinesische Volkshochschule, die sogenannte Tungchi-Universität, ist nach einer Mitteilung der chinesischen Stadtverwaltung von Groß-Schanghai bei einem Mitternachtsgang zerstört worden. Die Gebäude, die bereits durch die vorherigen Angriffe zerstört waren, sind jetzt so gut wie vernichtet. Von den wertvollen medizinisch-wissenschaftlichen Sammlungen, die zum großen Teil von deutscher Seite gestiftet waren, wurde nur wenig gerettet. Die die Japaner misstrauen, ist die Universität in japanischen Händen.

Italien wehrt sich gegen die Verleumdungen

„Ein gutes und reines Gewissen“ - Nur Valencia und Moskau haben ein Interesse an solchen Zwischenfällen

Rom, 2. September.
Der U-Boot-Angriff auf den britischen Zerstörer „Dawson“ findet als neueste Intrigue des Volkswillens im Mittelmeer in der gesamten italienischen Presse fürstliche Beachtung, wobei die in diesem Zusammenhang gegen Italien vertriebenen Verdächtigungen auf das entschiedenste zurückgewiesen werden.

Der Direktor der „Tribuna“ erklärt unter der Überschrift „Eine Höllemaschine“: Italien könne die englische Empörung über den Zwischenfall der „Dawson“ sehr wohl verstehen, da es schon schmerzliche und blutige Verluste durch die roten Piraten erlitten habe.

Man könne gewiß nicht Italien oder das nationale Spanien einer solchen allem Recht widersprechenden Handlung verdächtigen. Es handle sich um ein teuflisches Manöver der Volkswillens, um die wohlbekannte sozialdemokratische und freimaurerische Clique in Bewegung zu setzen und dadurch die von allen ersehnte Beruhigung zu hinterziehen.

Italien und Deutschland, so schließt das Blatt, hätten bekanntlich das richtige Heilmittel vorge schlagen. Hätte man den beiden Parteien in Spanien die Kriegsschiffe zuerkannt und die Nicht-Einmischung ernsthaft eingehalten, den Kommandanten die politische und militärische Unterstützung versagt, so wären heute die Mittelmeerpositionen zumindest eindeutig geklärt.

Man habe jedoch eine zweideutige Haltung vorgezogen und dadurch eine Atmosphäre geschaffen, die unheilvoll die Wunden der barbarischen Kräfte der Unordnung und der Anarchie begünstigt. Sollte die von einigen englischen Blättern geforderte gründliche Überprüfung des gesamten Problems tatsächlich erfolgen, so könne Italien auch dann im Bewußtsein seiner offenen und großzügigen Haltung der Lage mit ruhigem und reinem Gewissen entgegensehen.

Ein Räffel für die Kriegshocher

London, 2. September.
Mit erfreulicher Deutlichkeit wendet sich der „Evening Standard“ gegen diejenigen, die den Angriff auf den britischen Zerstörer sofort dazu benutzten, um andere Staaten zu verächtlichen. Es liegt nicht der geringste Anlaß für die Beschuldigung vor, daß es sich um Italiener gehandelt habe. Diese Anklage werde aber in aller Offenheit gemacht, und an der Spitze stehe die „News Chronicle“. Es sei ein unerhörtes Stück von Verantwortungslosigkeit, die schlimmste Mißachtung der Interessen der Nation, wenn eine Zeitung ohne Beweis für ihre Behauptungen eilt, behaupte, daß Italien einen Kriegsdank gegen die britische Flotte bezogen habe. Nach Ansicht des „Evening Standard“ widerspreche

dem schon die Tatsache, daß die italienische Flotte nicht ausgenutzt sei, obwohl Italien natürlich genau wisse, welche Folgen ein solcher Angriff hätte haben müssen.

Nach einer weiteren Polemik gegen die „News Chronicle“ meint der „Evening Standard“, daß ein rotes Unterseeboot die Torpedos abgeleitet haben könnte. Die Disziplin in der roten Flotte sei nur lax, und es könnte sehr wohl ein beiderseitiger Fehler zuzufällig oder im Größenwahn die Tat befohlen habe. Auf alle Fälle habe der Angriff nahe genug an den roten Regierungsbasen stattgefunden. Die Möglichkeit, daß es sich um ein U-Boot-Franco gehandelt haben könnte, lehnt der „Evening Standard“ ab, da in Franco's Marine Disziplin herrsche, und daß ein solcher Angriff nutzlos gewesen wäre, und die Gefahr der Straße mit sich gebracht hätte.

Zum Schluß schreibt das Londoner Abendblatt zu den Anschuldigungen der „News Chronicle“ nochmals, daß diese Angriffe ein beständiges und nicht zu verteidigendes Stück Kriegshebe seien.

Eine Erklärung Salamancas

Salamanca, 2. September.
Zu den Torpedeangriffen eines U-Boots auf den englischen Zerstörer „Dawson“ wird aus national-spanischen Kreisen darauf hingewiesen, daß die beiden U-Boote der national-spanischen Regierung sich seit längerer Zeit in der Biscaya befänden und den Folgen von Bizon blockierten. Es könne sich also bei den Angriffen auf den englischen Zerstörer nur um ein rotes U-Boot gehandelt haben, da der Torpedeangriff auf die „Dawson“ bekanntlich im Mittelmeer bei Valencia erfolgt ist. Die Valencia-Volkswillens verfügten bekanntlich über sechs U-Boote, von denen eines sich zur Zeit im französischen Kriegshafen Brest befindet, wo der Kommandant um die Erlaubnis gebeten habe, eine Reparatur vornehmen zu dürfen. Die übrigen fünf U-Boote der Valencia-Volkswillens befinden sich in spanischen Mittelmeerhäfen.

Man erinnert dabei erneut an Ausfragen sowjetrussischer Gefangener, aus denen einwandfrei folgendes hervorgeht:

1. Das Befehlen eines Sonderflugkommandos in Murcia unter dem Namen Petrov aufträte, und dessen Aufgabe es sei, mit Hilfe der ihm zur Verfügung stehenden Flugzeuge mit national-spanischen Angestellten durch Angriffe auf neutrale Schiffe, insbesondere englische Schiffe, zwischen England und der Franco-Regierung Zwischenfälle herbeizuführen, um so England auf die bolschewistische Seite zu ziehen.

2. Das Befehlen eines besonderen Marinebataillons unter dem Kommando eines sowjetrussischen Kapitäns zur See in Cartagena, das die gleiche Aufgabe zur See habe wie Oberst Petrov in der Luft.

Es wird weiter betont, daß die Geschäfte der spanischen Volkswillens sehr schlecht laufen müssen, da sie immer erneut Verluste unternehmen, mit allen Mitteln England gegen die Franco-Regierung aufzubringen, und es in den Konflikt aktiv an die Seite der spanischen Volkswillens beizutreten.

In Zusammenhang damit wird von national-spanischer Seite auf die zweifelhafte Haltung Englands aufmerksam gemacht, dessen Presse jetzt zu einem großen Teil energische Maßnahmen verlange und die Dinge so darstelle, als ob es sich um den ersten Angriff auf ein Kriegsschiff im Mittelmeer handele. Man verweise völlig den mehrfach erfolgten U-Boot-Angriff auf den deutschen Kreuzer „Leipzig“, vom U-Boot-Angriff auf das Panzerschiff „Deutschland“ ganz so schweigen, und bemähe sich jetzt, diejenigen Maßnahmen seitens der englischen Regierung zu erwidern, die man Deutschland anlässlich des Angriffs auf den Kreuzer „Leipzig“ trotz der vorher im Nicht-Einmischungspakt gegebenen Versicherungen verweigert habe.



Der englische Gesandte für China R. G. Howe hat mit dem chinesischen Kommissar in Peking China verhandelt, wo er während der Genierung des Scherzerrundens englischen Gesandten Sir Rasthull-Quastens die Gefährdung übernahm wird. (Weißbild, Sonder-R.)

Hermann Göring vor den Auslandsdeutschen:

Das Auslandsdeutschtum und der Vierjahresplan

Jeder Auslandsdeutsche muß fanatischer Nationalsozialist und zu Arbeit und Opfer für Deutschland bereit sein

Stuttgart, 2. Sept.

Schon vom frühen Morgen an stand Stuttgart im Zeichen des Besuchs Hermann Görings...

Ministerpräsident Generalfeldmarschall Göring schritt vor dem Bahnhof die Front der angetretenen Ehrenformationen an...

Nach dem Einmarsch der Standarten betrat Generalfeldmarschall Göring das Rednerpodium...

Ministerpräsident Göring

Das Wort zu einer groß angelegten, immer wieder von stürzendem Beifall unterbrochenen Rede...

Mein Weg kommt direkt vom Oberfeldberg, und ich kann euch deshalb unmittelbar die Grüße meines Führers überbringen...

Es beglückt mich besonders, daß ich in diesem Augenblick nicht nur zu euch, die ihr hier vor mir steht...

Es ist für mich eine innere und große Freude, ich eine aufrichtige und tiefe Verbundenheit der Landsleute...

Mein Land hat wie das deutsche so den Krieg kennengelernt, sein Land wird so wie das deutsche einen Krieg meiden...

Der Führer hat in mehreren eindringlichen Reden, und was noch viel wichtiger ist...

Das Programm des Aufbaus steht einen absoluten Frieden vor. Ohne den geht es nicht.

Der Auslandsdeutsche kann nichts anderes sein als Nationalsozialist.

Ihr, meine Volksgenossen im Auslande, müßt hier sein auf dieses Volk, müßt hier sein auf diese Bewegung und diesen Führer...

Der Auslandsdeutsche kann nicht anders sein als Nationalsozialist.

Ihr sollt vor allen Dingen, soweit ihr Kaufleute seid und im Wirtschaftsleben seid, mitarbeiten...

Die außerordentliche 2. Sitzung des japanischen Reichstages wurde am Freitagmorgen feierlich eröffnet.

Japan setzt alle Kräfte ein Ein 2-Milliarden-Kredit für die China-Operationen - Schwere Kämpfe

Japan setzt alle Kräfte ein Ein 2-Milliarden-Kredit für die China-Operationen - Schwere Kämpfe

Japan setzt alle Kräfte ein Ein 2-Milliarden-Kredit für die China-Operationen - Schwere Kämpfe

Japan setzt alle Kräfte ein Ein 2-Milliarden-Kredit für die China-Operationen - Schwere Kämpfe

Japan setzt alle Kräfte ein Ein 2-Milliarden-Kredit für die China-Operationen - Schwere Kämpfe

Japan setzt alle Kräfte ein Ein 2-Milliarden-Kredit für die China-Operationen - Schwere Kämpfe

zum dritten begrüße ich es, daß ich Gelegenheit habe, zu den Auslandsdeutschen über die schwerste Arbeit meines Lebens zu sprechen...

Die schwerste Arbeit meines Lebens zu sprechen, um Aufklärung zu geben über den gewaltigen Vierjahresplan...

Ich wünsche, daß ihr alle einen Funken jenes Geistes mitnehmt, der Deutschland neuerschaffen hat.

Daran muß man sich wieder gewöhnen (lang anhaltender Beifall).

Welche Vorteile euch der Sieg des Nationalsozialismus gebracht hat, das braucht ihr euch nicht aufzuzeigen...

Das müßt ihr in euch tragen, dann werdet ihr an jener Demut und Dankbarkeit kommen...

Der Nationalsozialismus verpflichtet jeden Deutschen, ein fanatischer Nationalist und ein gläubiger Sozialist zu sein.

Die Zeiten der Schmach und der Schande sind vorbei. Eine Volksgemeinschaft ist entstanden...

Man darf heute, das muß die Welt zur Kenntnis nehmen, nicht mehr angehrst deutsche Rechte und deutsche Interessen trennen...

Wenn nun wieder gewisse Journale die Feder spitzen und schreiben, er hat gedurnert und gewettert wie der Kriegsgott...

Werdet jeder einzeln Mitarbeiter am dem gigantischen Vierjahresplan. Er soll Deutschland endlich unabhängig machen...

Ihr sollt aber auch immer daran denken, daß die Heimat augenblicklich noch schwer mit verschiedenen Notstoffengängen kämpft...

Ihr sollt daran mitarbeiten und als Deutsche überall Werbeposter der deutschen Werte und der deutschen Waren sein.

Ihr sollt euch nicht in den Bereich der Feindseligkeiten begeben.

Gleichzeitig richteten die japanischen Militärbehörden an alle Ausländer die Aufforderung...

Nationalspanische Jugend in Hamburg eingetroffen. Mit dem Dampfer 'Cap Arctik' trafen am Donnerstagmorgen etwa 100 Angehörige...

Deutschlandreise der italienischen Freizeitorganisation. Die italienische Freizeitorganisation veranlaßt vom 7. bis 10. September eine große Deutschlandreise...

Warnung an die Neutralen - Shanghai, 3. Sept. (U. P.) Der japanische Admiral Ogasawara richtete heute an die ausländischen Botschaften...

kein Gold, keine Devisen. Ich habe sie nicht vergeudet, denn ich habe sie nicht vorgefunden...

Ich kann eines versichern: Wo es anderen an Idealismus fehlt, kann ich mit materiellen Dingen und Methoden ausweichen...

Ich muß aber auch die Auslandsdeutschen, die im Wandel tätig sind, auffordern, nach den Grundrissen einer unabhängigen nationalsozialistischen Wirtschaftsgestaltung zu arbeiten...

Verdienst soll sein, wo Leistung ist. Nirgendwo aber darf eine Rolle im Innern oder beim Volk ausgenutzt werden...

Ein letztes Wort hierzu: Da ist die Verantwortung durch die uns so teuer gewordenen Juden...

Meine lieben Volksgenossen! Ihr dürft euch darauf verlassen: Ich werde alles erdenkliche tun...

Es soll aber auch verstanden werden, daß es eine große Zeit ist und daß wir durch das Schwere hindurch noch oben kommen wollen.

Ich gelobe... Ich gelobe dem deutschen Volke: Niemand werde ich dem Volk etwas versprechen, was ich nicht halten kann...

Harte Opfer müssen verlangt werden! Aber vergeht eines nicht: Die Heimat ist und bleibt das Wichtigste und Entscheidende.

Was ist denn Geld und Vieh! Das bitte ich zu bedenken, wenn die Heimat von euch harte und letzte entscheidende Opfer verlangt.

Wie ich entschlossen sein werde, über das Schicksal des einzelnen hinwegzugehen, wenn es das Wohl

Der nationale Heeresbericht vom 2. September lautet wie folgt: Santander: Unsere Truppen haben den Donnerstag damit verbracht...

Tragon: Nach der schweren Schlacht, die der Feind in den letzten Tagen erlitten hat...

Schwere Kämpfe an der Aragon-Front

Vormarsch der Nationalen am Ebro - Erbitterte Kämpfe um Belchite

Der Gegner weiter auf unsere Stellungen. Unsere Truppen halten Feldenshaffa an.

Santander: Unsere Truppen haben den Donnerstag damit verbracht...

Tragon: Nach der schweren Schlacht, die der Feind in den letzten Tagen erlitten hat...

Der Gegner weiter auf unsere Stellungen. Unsere Truppen halten Feldenshaffa an.

Santander: Unsere Truppen haben den Donnerstag damit verbracht...

Tragon: Nach der schweren Schlacht, die der Feind in den letzten Tagen erlitten hat...

Ein Jahr Arbeitsdienst ist rum!

Am 23. Oktober werden 200.000 Arbeitsmänner entlassen

Der Beauftragte für den Vierjahresplan hat bestimmt, daß die Dienstzeit für den Sommerhalbjahr 1937 des Reichsarbeitsdienstes...

Vorgelegt, am 20. 9. 1937, werden diejenigen Reichsarbeitsdienstlichen entlassen...

Schließlich hat der Arbeitsdienst für die weibliche Jugend als Entlassungstermin...

Das sind aber keine Reichsdeutschen. Das ist die Reaktion aus der Not der Völker...

Ihr Reichsdeutschen im Ausland habt das Recht, um ihr auch seid, euch als Deutsche und Nationalsozialisten zu bekennen.

Die größte Tat, die das Dritte Reich geschaffen hat, ist die Volksgemeinschaft...

Ihr Reichsdeutschen im Ausland habt das Recht, um ihr auch seid, euch als Deutsche und Nationalsozialisten zu bekennen.

Das sind aber keine Reichsdeutschen. Das ist die Reaktion aus der Not der Völker...

Ihr Reichsdeutschen im Ausland habt das Recht, um ihr auch seid, euch als Deutsche und Nationalsozialisten zu bekennen.

Blick auf Ludwigshafen

Pfälzer in Südtirol

Ein Vortrag im Bürgerklub

Der Protestantische Frauenverein... Der Protestantische Frauenverein E. B. und der Protestantische Jugendverein a. M. nahmen ihre Winterarbeit auf mit einem gemeinsam durchgeführten Vortragabend im großen Saal des heimischen Bürgerklubs.

80. Geburtstag feierte Frau Elise Deros... 70. Geburtstag feierte Frau Elise Reis... 70. Geburtstag feierte Frau Elise Reis.

Hesslicher Kaffee im Hindenburgpark... Mit einem großen Feierabend beginnt heute abend in der großen Halle des Hindenburgparks das diesjährige Herbstfest.

Ludwigshafener Veranstaltungen

Hindenburgpark: Großer Feierabend als Auftakt des Herbstfestes... Hindenburgpark: Großer Feierabend als Auftakt des Herbstfestes.

Ludwigshafener Veranstaltungen

Heidelberger Schlossbeleuchtung... Am kommenden Sonntag: Zum letztenmal: Heidelberger Schlossbeleuchtung.

NSDAP-Mitteilungen

Aus parlamentarischen Bekanntmachungen entnommen

Rücknahme der Kreisleitung

Für die heute den Ortsgruppen angebotenen Quartieren sind die letzten Zeit überflüssigen Quartierstellen umgehend zurückzugeben.

Kreisleiter der NSDAP

Die Kreisleiter der NSDAP sind für den 4. September im Saal der Reichshausverwaltung in Mannheim einberufen.

NSDAP-Mitteilungen

Gruppe 12/171, Kreisamt, 3. 9. 1937... Gruppe 12/171, Kreisamt, 3. 9. 1937.

Der Sternenhimmel im September

Der Abendhimmel im September hat als schönste Schmuck die Milchstraße, die im Süden kentrecht vom Horizont aufsteigt, sich bis zum Zenit erhebt und von dort wieder kentrecht zum nördlichen Horizont hinabsinkt.



Links neben der Milchstraße steht an der südlichen Himmelskuppel das große Sternbild des Pegasus, dessen Viereck immer mehr quadratische Form annimmt, je näher es dem Südmeridian rückt.



Hochwasser-Plan... Am kommenden Sonntag: Zum letztenmal: Heidelberger Schlossbeleuchtung.

Freitag, 3. September... Planetarium: 16 Uhr Vorstellung des Sternprojektors.

Tageskalender

Freitag, 3. September... Planetarium: 16 Uhr Vorstellung des Sternprojektors.

Ständige Darbietungen... Stadt, Schloßpark: Geöffnet von 10-13 und 15-17 Uhr.

Eine Frau schenkt einen Sportplatz... In Worms, 2. Sept. Die aus Wilsheim gebürtige Frau Pinger schenkt ihrer Heimatgemeinde ein Grundstück von drei Morgen Größe.

Bierheim, 2. Sept. Hier fand der Obermeister der Schneiderinnung für den Kreis Oberpfalz, Philipp Köhler, der Verlobung war eine feierliche Persönlichkeit in seinem Handwerk.

Was hören wir? Samstag, 4. September... 1.00: Fröhliche Musik, 2.00: Volkstanz, 3.00: Musik von Wagner.

Wetter-Aussicht logo with a weather icon and text 'Wetter-Aussicht'.

Wetterkarte der Reichswetterdienststelle Frankfurt a. M.



Wetterbericht des Reichswetterdienstes... Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Frankfurt a. M. vom 3. September.

Vorauslage für Samstag, 4. September... Vorauslage für Samstag, 4. September: Morgens vielwolkeig, aber abends leicht bewölkt.

Vorauslage für Sonntag, 5. September... Vorauslage für Sonntag, 5. September: Morgens vielwolkeig, aber abends leicht bewölkt.

Table with 2 columns: Station, and 5 columns of data (likely temperature or weather metrics).

Die Unterhaltungsseite der „N.M.Z.“

Pillen gegen schlechte Laune

Ist Mißstimmung eine Krankheit? - Neue Entdeckungen der Wissenschaft

Berlin, im September.

Schlecht gelaunt, mein Herr, mal wieder persönlich mit dem linken Fuß aus dem Bett geschlagen, was? Nein, Herr Kaiser sprang garantiert mit beiden Beinen aus den Linnen, das dürfen wir ihm lieber glauben, aber warum er sich heute so zuwider ist und sich über jede Kleinigkeit ärgern kann, das weiß er selbst nicht zu sagen. Gemacht Millionen von Menschen sind seine Leidensgenossen, die manchmal ebenso wie er ihre schlechten Tage haben und sich darüber den Kopf zerbrechen, warum ihnen heute nichts gelingen will und alles, was sie tun, verfehlt ist. Sie finden keinen Grund — so ziehen sie eben die Stirne kraus und hadern mit dem Geschied. Weil man gar nicht anders kann, denn man ist krank, „Seelenblähung“ möchte man am liebsten dieses Leidens nennen, das wir bisher nur als schlechte Stimmung werteten. Aber sie ist gefährlich und ansteckend, denn sie ist ansteckend, über den Erbfeind, nämlich die Arbeitstätigkeit und kann schließlich noch in Melancholie ausarten.

Ist nun schlechte Laune wirklich eine Krankheit? Mit dieser Frage haben sich die Wissenschaftler jetzt ernst beschäftigt und sind, wie Dr. W. Braun in der „Münchener medizinischen Wochenschrift“ berichtet, zu dem Ergebnis gekommen, daß die unbegründete Mißstimmung eines Menschen organisch bedingt ist. Nachdem man den Feind, der uns die Dellecktheit verschafft, gefunden hat, war es nicht mehr schwer, ein Wundermittel zu finden, das ein verdrießliches Gesicht zu glätten und es rasch aufzuheltern vermag. Der Arzt wird uns in Zukunft sagen können: „Meine Dame, Ihre Gereiztheit liegt im Blut. Wir müssen es entfernen!“ Und dann legt er sich hin und seine Feder führt über ein Rezeptblatt: „Täglich zweimal einen Teelöffel voll ...“ Nun, der Name für die Entkammerungsmedizin, die er verschreibt, ist noch nicht gefunden und wir wissen auch noch nicht, ob sie

uns in Form von „Delleckpillen“ verabreicht wird oder ob wir uns gute Laune mit etwas Salbe einreiben sollen. Borewit erfindet das noch gar nicht so wichtig — die Hauptsache ist, man weiß jetzt, daß unsere zeitweilige Mißstimmung mit der chemischen Zusammensetzung unseres Blutes zusammenhängt. Menschen, die sich manchmal selbst nicht leiden mögen, sollen sich hüten, ein Viertel an sauren Speisen zu verzehren. Der Forscher D. Hoff hat nämlich festgestellt, daß seine Versuchspersonen eine auffallende Niedergeschlagenheit an den Tagen legten, wenn der saure Anteil in ihrer Nahrung überwiegt, während sie voll rosigster Stimmung waren, wenn man ihnen Mittagsmahl alkalisch „würzte“. Ueberfäuerung des Blutes ist es auch, was die Müdigkeit und Abgespanntheit nach körperlichen Anstrengungen verursacht. Durch Muskelarbeit entstehen nämlich gewisse Säuren, die eine giftige Wirkung ausüben und auf die Muskeltätigkeit stark hemmend wirken. So berichtet Prof. Dr. Dennig von Versuchen mit Sportlern, denen er ein Präparat verabreichte, das feinedweigs die Nerven überreizt, sondern nur die Ermüdungssäuren abbämple. Tatsächlich überwandern die Versuchspersonen mit Rechtlichkeit den gefährlichen roten Punkt und konnten daher viel bessere Leistungen erzielen als sonst.

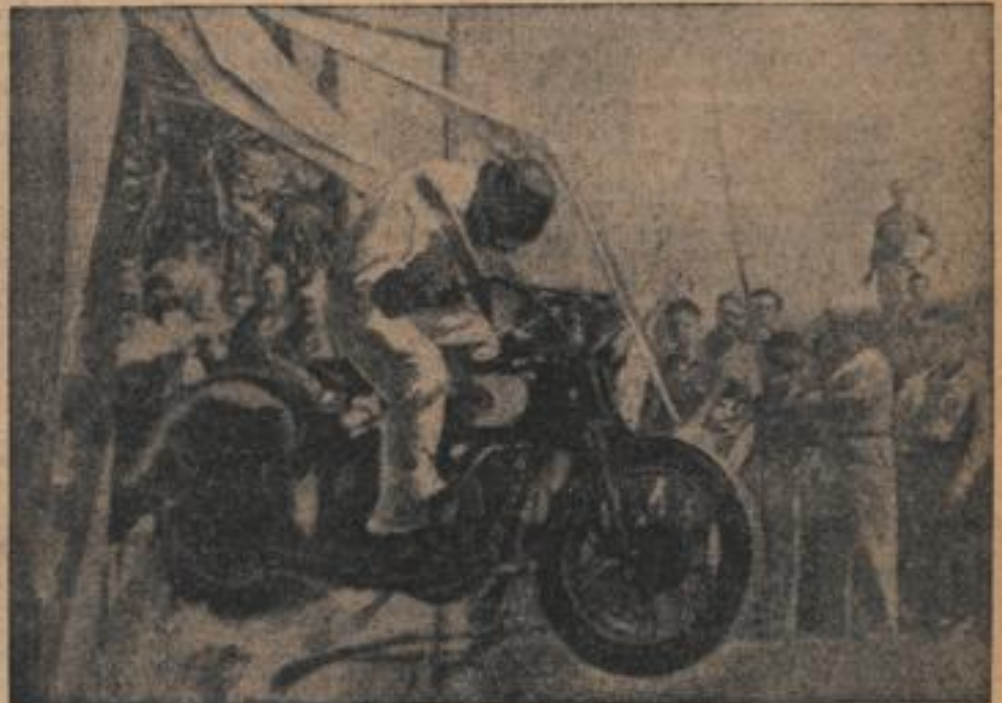
Dr. W. Braun dagegen nahm sich für seine Experimente hauptsächlich Frauen vor, die zu bestimmten Zeiten ihre leicht erregbaren Tage haben. Auch ihm gelang die Umstimmung des Gemütes durch neutralisierende Medizin und er empfiehlt, solche „Tropfen guter Laune“ möglichst ein paar Tage vor dem kritischen Zeitpunkt einzunehmen, damit der Frieden mit der Umwelt schon von vornherein gerettet ist. Die Wissenschaft hat also erkrankt einer scheinbar grundlosen Mißstimmung den Kampf angelegt. Gegen den wirklichen Karger des Alltags aber, der uns manchmal die Galle überlaufen läßt, wird Selbstbeschränkung immer noch das beste Mittel bleiben ...

BILDER VOM TAGE



Der Reife des englischen Zigeunerkönigs heiratete

In Balidon in der Grafschaft Hereford sind die Trauung von Pentanarod, des Reifens des englischen Zigeunerfürsten, und der Prinzessin Anna Smith statt. Nach dem hochfeierlichen Brautpaar trauete der Zigeunerfürst persönlich das Paar, indem er die Hände der Braut und des Bräutigams auflegte und das Blut miteinander vermischte. — Eine Aufnahme während der feierlichen Zeremonie. (Weißbild, Sonder-Dr.)



Mit dem Kopf durch die Wand ...

... rot dieser tollkühne Motorradfahrer. Es ist der bekannte Rennfahrer E. B. Patrick, der in Miami durch eine 2 1/2 cm dicke Holzwand raste. Kopf und Rad überhoben das Experiment ohne Schaden. (Gresserfoto, Sonder-Dr.)

Kampfung gegen die Malaria

Fliegensenge, die „lebende Bomben“ abwerfen

Die griechische Regierung hat zwei Fliegensengen für den Kampf gegen die Malaria in den Dörfern bestellt. Ueber den Stempeln, in denen die gefährliche Malariaüberträger sind, wird die Brut von Molluskositen unterzogen, die sich hauptsächlich von den Larven der die Malaria übertragenden Gabelmücke ernähren.

Die griechische Regierung hat zwei Sonderfliegensengen in den Dienst gestellt, die einen Generalangriff auf die Malaria unternehmen werden. Diese gefährliche und noch immer ziemlich verbreitete Fieberkrankheit wird bekanntlich durch den Stich der weiblichen Anopheles oder Gabelmücke auf den Menschen übertragen. Der winzige Malariaorganismus gelangt auf diesem Wege in die roten Blutkörperchen und ruft hier die sich immer wiederholenden

den charakteristischen Fieberanfalle hervor. Die Gabelmücke gedeiht nur in südlichen Gegenden und bevorzugt vor allem Gräben, unzugängliche Sümpfe, stehende Gewässer und Wälder als Brutplätze. Die hauptsächlichsten Malariaherde Europas sind die Poebene, die Westküste Siziliens und Mazedonien. Gerade in Mazedonien sind die Brutplätze der Gabelmücke nur sehr schwer zugänglich, so daß man sich nunmehr entschlossen hat, dem Verd einer gefährlichen Seuche auf dem Luftwege zu Leibe zu rücken.

Kann man durch Fliegensenge, die Bomben abwerfen, eine Mücke besiegen? Das erscheint zunächst etwas merkwürdig, wird aber sofort verständlich, wenn man erfährt, daß die Malaria-Fliegensenge der griechischen Regierung keine mit Explosivstoffen gefüllten Brand- und Gasbomben abwerfen, sondern daß es sich hier um „lebende Bomben“ handelt, nämlich um — Fliegen. Der erbitterte Feind der die Malaria übertragenden Gabelmücke ist nämlich ein kleiner Fisch, der unter dem Namen „Gambusia“ oder „Molluskofisch“ bekannt ist. Wenn es gelingt, diesen Fisch, der sich in erster Linie von den Larven der Gabelmücke ernährt, in großen Mengen in jenen Sümpfen, in denen die Anopheles-Mücke brütet, anzusiedeln, trifft man den Feind an seinem wunden Punkt, nämlich dort, wo er heranwächst. Die Fliegensengen führen große Fässer mit der Brut des Molluskofisches bei sich, die über den als Malariaherde bekannten Sümpfen aus geringer Höhe aus-

gestreut werden. So kann sich der Molluskofisch rasch vermehren und allmählich die Gabelmücke auf ganz natürliche Weise ausrotten.

Ein kleiner Fisch wird zum wertvollen Bundesgenossen des Menschen im Kampf gegen das furchtbare Sumpffieber.

Oben und unten / Von Bruno D. Bürgel

In Australien, so wird uns berichtet, ist jetzt ein Gelehrter dafür eingetreten, daß für die Welt des Südens ein Globus hergestellt wird, bei dem nicht, wie es bislang bei allen Abbildern unserer Erdkugel der Fall war, Australien, Südamerika, Südamerika und Südpol unten liegen, sondern oben. Es sei erfahrungsgemäß nicht nur unbedeutend, die Heimat sozusagen von unten zu sehen, es könnte auch, so folgert unser Mann, sich bei der Jugend die Meinung herausbilden, daß dieses „Unten“ im räumlichen Sinne einem „Oben“ im Sinne der Bedeutung und der Würde entspräche.

Indessen: Weremachtigkeit geschehe, und gehe die Welt darüber zugrunde! Warum soll es nur Erdgloben geben, auf denen der Norden oben, der Süden unten ist? Hätte die Kultur sich nicht, wie es nun einmal war, vom Norden über den Äquator hinweg nach Süden ausgedehnt, sondern umgekehrt, wären die ersten Erdgloben in Südamerika oder in Australien entstanden, dann wäre es sicher so, daß auf den Abbildern der Welt die südlichen Erdteile oben lägen und wir Europäer uns unten befänden, dort, wohin man nicht gut leben kann, wenn man den Globus auf den Tisch stellt. Hätten wir uns damit abgefunden? Wohl kaum! So behauptende Leute sind wir nicht! Ein harter Kampf um das Oben und Unten wäre entbrannt, und wie ich die Europäer kenne, hätten sie sich das „Unten“ auf keinen Fall gefallen lassen; auch bei ihnen wäre der Begriff unten als „Nied auf der Ehr“ aufgefaßt worden! —

Eine ganz tolle Komik liegt schon in der Sache mit dem Oben und Unten, und es ist ganz interessant, zu sehen, was für merkwürdige Gefährdungen sich zuweilen in solchen Bereichen schließen, wenn Völker irdenbeweiser Jonen sich zurückgesetzt wähen. — Aber leben denn nun wir Europäer wirklich oben und die Australier unten? Auf dem Erdlobus, den wir auf den Tisch stellen, liegt es wirklich so aus, jedoch in Wahrheit gibt es dieses Oben und Unten gar nicht. Unten kann immer nur die Richtung nach dem Erdmittelpunkt sein, dorthin, wohin jeder Stein strebt, den wir fallen lassen, und diese Richtung ist immer die gleiche, ob dieser Stein nun in Europa oder Australien, in New York oder in Tokio aus unseren Händen gleitet. Aber es hat einmal

eine Zeit gegeben, da verirrten diese Begriffe oben und unten auch die Vorstellungen langer Leute, damals nämlich, als zum erstenmal in den Gegenden einiger Naturforscher und Philosophen der Gedanke dämmerte, die Erde könne keine feste Scheibe sein, wie man lehrte, umflossen vom Ozeanos, vom Weltmeer, sondern sie müsse, so ähnlich wie Sonne und Mond, Kugelform annehmen.

Es läßt sich heute nicht mehr mit Sicherheit feststellen, wo und wann dieser neuzeitliche Gedanke zum erstenmal auflebte (sicher werden einzelne Menschen in den alten Ländern einer hohen Kultur schon die Kugelform der Erde geahnt haben); deutlich ausgesprochen wurde er von dem griechischen Philosophen Thales, etwa 600 vor Christi. Hundert Jahre später sprechen weise Männer in Griechenland schon von einem Weltall, davon, daß auch die Sterne so etwas wie Erden sein könnten. Pitagoras lehrte, daß sich die kugelförmige Erde um ihre Achse dreht, Aristarchus erkannte schon achtzehn Jahrhunderte vor Kopernikus, daß sich die Erde um die Sonne bewegt! Wenigstens fünfzig Jahre vor dieser Zeit großer Denker! Noch viele Jahrhunderte wird die Lehre von der Kugelform der Erde bekämpft, und auch hier wirken sich die Begriffe „oben“ und „unten“ in verschiedenster Weise aus. Selbst ganz vernünftige Leute kamen von der Vorstellung nicht los, daß die Menschen auf der „unteren“ Halbkugel mit dem Kopf nach „unten“ hängen wähen. Mit solchen und ähnlichen irdischen Vorstellungen hat sich tatsächlich die Welt vor tausend Jahren beschäftigt, lange nachdem die Weisen Griechenlands die wirklichen Zusammenhänge erkannt hatten.

Noch schwieriger werden für manche Leute die Begriffe oben und unten, wenn wir die Erde verlassen und in den Weltraum hinauswandern. An unserem Himmel hängt droben der Mond. Es gibt Menschen, denen es schwer fällt, sich klarzumachen, daß genau so „droben“ am Himmel der Mond die Erde hängt, ein möglicher Mond des Mondes. Unser Trabant ist ja eine Kugel wie der Planet, den wir bewohnen, auch auf seiner Welt ist „unten“ immer die Richtung nach dem Mittelpunkt der Kugel, in diesem Fall also der Mondkugel, und ringum nach oben wölbt sich auch da der Sternenhimmel, an dem die ferne Erde schwebt, wie da für

uns der Mond schwebt. Kühne Erfinder-Träume gaukeln uns vor, daß wir dereinst mit Raketen-Flugapparaten zum Mond fliegen werden. Beim Abflug würde für die Passagiere eines solchen Fahrzeuges die Erde zunächst „unten“ liegen, der Mond „oben“ glänzen, als Ziel der Fahrt. Gegenstände, die unserer Händen entfielen, würden anfangs immer in der Richtung nach der Erde zu fallen, aber je weiter wir uns von unserem Wohnstern entfernen mit unserem Fahrzeug, je schwächer würde auch die Anziehungskraft des Planeten auf uns ein, je mehr machte sich hingegen die anziehende Kraft des Mondes bemerkbar, und schließlich erreichten wir zwischen Erde und Mond einen Punkt, wo beide Kräfte sich das Gleichgewicht halten, wo ein Gegenstand, den wir losließen, weder nach der Erde noch nach dem Monde hin fiel, sondern in der Schwere hielte. Dann aber

kehrte sich die ganze Geschichte um, wir wären im Anziehungsbereich des Mondes, und nun wäre „unten“ nicht mehr die Richtung zur Erde, sondern zum Monde, oben und unten wären vertauscht! Gelangten wir aber wirklich zur Oberseite unserer Nachbarwelt, entließen wir der Flugmaschine, so wählte sich über uns der Himmel, an dem die Sonne glänzte, an dem in weiter Ferne die Erde hing, und wir begriffen kaum noch, daß wir einst von der Erde als „unten“, vom Mond als „oben“ sprachen! — Irrte aber unsere Flugmaschine vom Wege ab, stürzte sie immer weiter hinein in den Sternentaum, wo blieben dann oben und unten? Es gab derlei nicht mehr, oder wir würden uns mit der ganzen simplen Vorstellung begnügen, daß unten da ist, wo unsere Füße sind, und oben dort, wo der Kopf aufragt.

Tintoretto - Ausstellung in Venedig

Venedig, 1. September.

Nachdem Professor Barbantini vor zwei Jahren die Tizian-Ausstellung in Venedig betreut und im vorigen Jahre die Ausstellung Venedig im 18. Jahrhundert veranstaltet hatte, hat er in diesem Jahre die Tintoretto-Ausstellung zusammengestellt, die eine lückenlose Uebersicht über das Werk dieses fruchtbarsten Malers gibt. Einmal Malers, der die Werke der Stadt alle selbst schaffen wollte. Wenn es überhaupt noch nötig wäre, Respropaganda für Venedig zu machen, so könnte man nicht anderes tun, als auf diese Ausstellung verweisen, die die für das Schaffen Tintorettos wesentlichen Bilder vereint. Nicht nur aus den Kirchen Venedigs, aus dem Dogenpalast und aus der venezianischen Akademie, sondern auch aus den Sammlungen von Florenz, Mailand und Rom und aus dem Ausland sind Bilder Tintorettos in der Ca'Pesaro am Canal grande zusammengetragen worden. Aus Berlin sind das „Männerbildnis“, die „Verkündigung“ und „Der Mond und die Sterne“, aus der Dresdener Galerie vor allem die „Reinigung der Kishoo“ und aus der Münchener Pinakothek „Christus im Hause der Martha“ und „Venus und Vulkan“ nach Venedig geschickt worden. Wenig ist u. a. mit der „Zusammenkunft und der beiden Ältern“ vertreten. Der spanische Krieg hat es zwar verhindert, daß die Tintoretto-Ausstellung

früher nach Venedig geschickt wurden, und die französische Regierung hat mit Rücksicht auf die Weltausstellung in Paris nur die Genehmigung zur Entfernung des erregendsten Selbstbildnisses Tintorettos erteilt. Aber wenn man sich nicht nur auf den Besuch der Ausstellung beschränkt, sondern auch die großen Tafelbilder in der Scuola di S. Marco und die Kirche Madonna dell'Orto besucht, so ergibt sich ein so vollständiges Bild, daß man die Bilder aus dem Louvre, aus dem Prado und aus England nicht vermißt.

Der sehr übersichtliche Katalog verdient besondere Erwähnung. In den Bemerkungen zu den einzelnen Bildern hat sich Prof. Barbantini darauf beschränkt, Stellen aus den ältesten Biographien Tintorettos, vornehmlich aus Ridolfi, zu zitieren, die Beschreibung und Datierung belegen. Die Datierungen, mit denen u. a. Werke nicht immer einverstanden ist, lehnen sich im wesentlichen an die jüngste, italienische Monographie über Tintoretto von Mario Pittaluga (Bologna 1925) an. Der überaus rege Besuch der Ausstellung neben und trotz der „Lebensnäheren“ Internationalen Kunstausstellung rechtfertigt das Unternehmen der Stadt Venedig, den Maler der heutigen Welt nahezubringen, der nach seinem eigenen Wort die Zeichnung Michelangelo und die Farben Tizians vereinen wollte, und läßt hoffen, daß die Absicht verwirklicht wird, in zwei Jahren auch eine Ausstellung der Werke Paolo Veronesis zu veranstalten. Dr. H. H.



Südwestdeutsche Umschau

Fischer aus allen Gauen Deutschlands...

In Lindau begann der zweite Reichsfischerkongress

Lindau, 2. Sept.

Am Dienstag nahm in Lindau die zweite Reichstagung der seit einem Jahr berufstätigen Fischer aus allen Gauen Deutschlands... ihren Anfang...

Nachdem am Vormittag der Reichsfischerkongress, die Landes- und Kreisfischer sowie die Hauptvereine der deutschen Fischerei...

In einem bedeutsamen Lichtbildvortrag gab dann Dr. Gieseler-Langenargen einen Querschnitt über seine Versuche zur Ordnung der Erzeugnisse (Bel-

sonarieren)-Fischerie, die die wichtigsten Aufschüsse unserer großen Binnenseen darstellen.

Dann debattierte sich Regierungsrat Dr. Smolian-Stuttgarter mit den Aufgaben, die sich für die Fischereiwissenschaft aus der Praxis der Fischereiverwaltung ergeben.

Professor Dr. Scharing-München referierte über Art und Umfang der gegenwärtigen Schädigungen der süddeutschen Fischerei durch Abwässer... im Besonderen gedachte er der Wirkung der Abwässer der Glas- und Porzellanindustrie...

Aus Baden

Todessturz in der Scheune!

Landwirt stirbt vom Dachboden

Flörsheim, 2. Sept. In Abwesenheit seiner Angehörigen fiel der Landwirt Christian Hennerlein vom Dachboden seiner Scheune herunter und blieb mit schweren Verletzungen längere Zeit hilflos liegen...

4 Festnahmen in Bruchsal

Eine gefährliche Aktion der Kriminalpolizei

Bruchsal, 2. Sept. Die Kriminalpolizei nahm hier vier Verurteilungen, darunter einen Räuber mit zwei Schüssen, fest...

Brandstiftung nach 15 Jahren geklärt

Zuchthausstrafe für die Schuldige

Rumblach, 2. Sept. Am 21. Juni 1922 brannte in Drillingen (am Neckar) das Wohnhaus der verwitwen Emilie Triffl...

L. Walsch bei Wiesloch, 2. Sept. Der Turnverein 'Germania' Walsch, der über eine stolze Anzahl an Turner und seit der vor zwei Jahren erfolgten Bereinigung mit dem Kreisverband...

ks. Nageräheim, 3. Sept. Unsere älteste Mitarbeiterin, Frau Katharina Süß, geb. Oberle, feierte heute in noch erfreulicher Mithilfe ihrer 83. Wiegenfeier...

Rüst im Vorkriegsjahre

Die Schule beginnt wieder

Schwetzingen, 2. Sept. Am heutigen Freitag, dem 3. September, beginnt an der hiesigen Grund- und Hauptschule wieder der Schulunterricht...

Die fünfzigjährigen feiern gemeinsam Geburtstag. Am kommenden Wochenende findet eine gemeinsame Geburtstagsfeier aller im Jahre 1887 geborenen Schwetzingen statt...

Im Silberfranz. Die Eheleute Ludwig Gonrad, Markthalstraße 18, konnten das Fest der Silbernen Hochzeit begehen...

Neues aus Planstadt

Planstadt, 2. Sept. In der im 'Pflanz' enthaltenen Veranstaltung der Ortsbauernschaft erhaltene Ortsbauernführer Treiber Bericht über das Ergebnis der Feldbegehung und gab Anweisungen für die diesjährige Tabakernte...

Neue Bautätigkeit in Hockenheim

Hockenheim, 2. Sept. In den letzten Jahren wurde in Hockenheim eine rege Bautätigkeit beobachtet. Die Stadtverwaltung hat die Bautätigkeit dadurch unterstützt...

Tragisches Ende einer Schwarzfahrt

Den eigenen Vater unterwegs überfahren!

Bruchsal, 2. Sept. Einem tragischen Ausgang nahm eine Schwarzfahrt, die der 19-jährige Hugo Geisler aus Weidenthal mit dem heimlich aus dem Hause seines Vaters gestohlenen Kraftwagen unternahm...

Seinen schweren Verletzungen erliegen

Bruchsal, 2. Sept. Seinen schweren Verletzungen erliegen in der 24-jährige Karl Heid aus Karlsruhe, der am Sonntag auf der Landstraße Zeilfeld-Waldmühl mit seinem Kraftwagen auf einen Personenkraftwagen rannte...

Karlsruhe, 2. Sept. Am Donnerstag vormittag kurz nach 8 Uhr fuhr auf der Robert-Wagner-Allee nahe dem Badewerk der 40-jährige Albert Wally aus Möllingen bei Karlsruhe...

Wiesloch, 2. Sept. Die Weindersperrung ist nunmehr verhängt und gelten Dienstag und Samstag als Beschäftigung zur Beseitigung etwaiger anfallender Arbeiten...

Sandhausen, 2. Sept. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde der in den 60er Jahren lebende Gärtnermeister Heinrich Rippelmann zur letzten Ruhe geleitet.

Aus der Pfalz

Falschmünzer-Ehepaar verhaftet!

Oppau, 1. Sept. Ein hier wohnhaftes Ehepaar wurde beim Vertrieb von Falschgeld in der Schwemlinger Gegend verhaftet...

Woher kam das falsche Geld?

Diesem wird noch folgendes von unserem es-Mitarbeiter mitgeteilt: Es wird bekannt, daß der betreffende Gemann bereits schon einige Zeit unter dem Verdacht der Falschmünzerei stand...

Noch glimpflich abgelaufen!

Auto vom Rhein-Quadratsch-Jug erlöst und misgekliebt

Nageräheim, 2. Sept. In der Schillerstraße ereignete sich ein Zusammenstoß zwischen einem Rhein-Quadratsch-Jug und einem Ludwigsbafener Personenkraftwagen...

Großschloffen, 2. Sept. Das frühere Gebäude der Krankenpflege Grobshloffen, das sich bisher im Besitz der Allgemeinen Ortskrankenpflege Weidenthal befand, ging durch Kauf in Privatbesitz über.

Vor dem Mannheimer Einzelrichter:

Erna und Elsa auf der Anklagebank

Kuppelinnen aus Geldgier und Leichtsin - Gefängnisstrafen wurden verhängt

Man sagt immer: manne Frauen sind ein Rästel. Wenn man am Mittwoch der Verhandlung vor dem Einzelrichter gegen zwei Kuppelinnen beigeordnet hat, dann muß man anerkennen, daß darin Wahrheit liegt...

Beide Frauen hatten einen Mädchen in ihren Wohnungen mit zwei verleideten Männern unterkunft zur Ausübung der Unzucht gewährt...

Es mag stimmen, daß bei Frau Erna der Jutesch die Hand im Spiel hatte. Sie hatte einen ziemlich anbräunlichen Herrenbesuch und als es klingelte, glaubte sie, ihr Mann käme zurück...

Etwas anders lag der Fall bei Frau Elsa. Auf sie hatte man schon längst einen Verdacht gehabt. Man konnte ihr aber nur nachweisen, daß sie zweimal einem 'Hausfreund' geflirtet...

terdings hatte sie damals (scheinbar keinen geldlichen Vorteil, denn sie kaufte dem Mädchen von dem erhaltenen Geld, in Höhe von 25 Mark, ein Kleid... dem Mann habe sie zwar manchen Geld bekommen...

Das Gericht erkannte bei Frau Erna wegen gewöhnlichsmäßiger Kuppel und Eigennut auf 3 Monate Gefängnis und bei Frau Erna wegen Kuppel auf Eigennut auf 4 Monate Gefängnis.

Die Sache mit den Briefen

Einen eigenartigen Nebenverdienst verschaffte sich der 1002 in Schwetzingen geborene und dort auch als Oberlehrer an der Sparkasse beschäftigt gewesene Heinrich Sch. Er hatte auf der Sparkasse umfangreiche Post zu erledigen...



Sicherheit beim Backen

gewähren Ihnen zwei Dinge: Die bewährten Oetker-Rezepte und Dr. Oetker's Backpulver 'Backin'!



Heute früh starb nach kurzem Leiden völlig unerwartet das Vorstandsmitglied unserer
3 Gesellschaften

Herr Mühlendirektor

Emil Schmitz

im Alter von 51 Jahren.

Der Verstorbene trat vor 33 Jahren in den Dienst der Pfälzischen Mühlenwerke und war seit 1917 Mitglied des Vorstandes. Sein Aufstieg beweist seine hervorragende Befähigung. Klarer Verstand und kaufmännischer Weitblick in Verbindung mit einem außerordentlich starken Willen gaben ihm die Befähigung zur Führung. Seine reichen Allgemeinkenntnisse und seine Erfahrungen auf allen einschlägigen Gebieten unserer Unternehmungen hat er mit eisernem Fleiß in den Dienst nicht nur unserer Gesellschaften, sondern jederzeit in uneigennütziger Weise auch in den Dienst der gesamten deutschen Müllerei gestellt. Wir sind stolz darauf, einen Mann wie Emil Schmitz in unserer Führung gehabt zu haben.

Wir werden des treuen Freundes und Kollegen, der auch für seine Gefolgschaft stets ein warmes Herz hatte, immer in Dankbarkeit und Verehrung gedenken.

Mannheim, den 2. September 1937

Aufsichtsrat, Vorstand und Gefolgschaft der Pfälzischen Mühlenwerke

Geschäftsführung und Gefolgschaft der
Ersten Mannheimer Dampfmühle von
Ed. Kauffmann Söhne G. m. b. H.

Aufsichtsrat und Vorstand der
Aktiengesellschaft für
Mühlenbetrieb

Heute verschied nach kurzer schwerer Krankheit
unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater,
Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Emil Schmitz

Mühlendirektor

Mannheim, den 2. September 1937

In tiefer Trauer:

Wilma Schmitz, geb. Grösel

Walter Schmitz

Marianne Schmitz

Die Beisetzung findet am Samstag, dem 4. September 1937,
nachmittags 3 Uhr auf dem Hauptfriedhof statt.

Beileidsbesuche dankend verboten.

Heute früh verstarb nach kurzer schwerer Krank-
heit an den Folgen einer Operation das Mitglied
unseres Aufsichtsrates

Herr Direktor

Emil Schmitz

Mannheim

Der Verstorbene gehörte seit 1926 dem Aufsichts-
rat unserer Gesellschaft an. Seltener Weitblick und
hingebungsvolles Verständnis für die Interessen unse-
rer Gesellschaft verbunden mit hohen menschlichen
Eigenschaften bezeichnen sein Wirken. Sein Ableben
bedeutet für uns einen schweren Verlust und sichert
ihm unser stetes ehrendes Gedenken.

Düsseldorf, den 2. September 1937.

Der Aufsichtsrat und Vorstand

der

Rheinmühlen A.-G.

Die Leipziger Herbstmesse ein voller Erfolg

Die Leipziger Herbstmesse am Donnerstag zu Ende gegangen. Die Messe war ein voller Erfolg...

Die Schulden der deutschen Länder im Rechnungsjahr 1936/37

Die Schulden der deutschen Länder im Rechnungsjahr 1936/37. Die Länder haben im vergangenen Jahr erhebliche Schulden aufgenommen...

Die Kommunalobligationen Sie gedeihen Vertrauen in die gemeinsame Finanzgebarung

Die Kommunalobligationen Sie gedeihen Vertrauen in die gemeinsame Finanzgebarung. Die Kommunen sind in der Lage, ihre Finanzen zu ordnen...

Die Leipziger Herbstmesse ein voller Erfolg

Die Leipziger Herbstmesse ein voller Erfolg. Die Messe war ein voller Erfolg...

Die Leipziger Herbstmesse ein voller Erfolg

Die Leipziger Herbstmesse ein voller Erfolg. Die Messe war ein voller Erfolg...

Die Leipziger Herbstmesse ein voller Erfolg

Die Leipziger Herbstmesse ein voller Erfolg. Die Messe war ein voller Erfolg...

nicht von Rohheit getrieben. Man kann sicherlich eine dem...

Weltere Zunahme des deutschen Tabakverbrauchs 1936/37. Der Konsum des Tabakverbrauchs im Rechnungsjahr 1936/37...

Weltere Zunahme des deutschen Tabakverbrauchs 1936/37. Der Konsum des Tabakverbrauchs im Rechnungsjahr 1936/37...

Weltere Zunahme des deutschen Tabakverbrauchs 1936/37. Der Konsum des Tabakverbrauchs im Rechnungsjahr 1936/37...

Weltere Zunahme des deutschen Tabakverbrauchs 1936/37. Der Konsum des Tabakverbrauchs im Rechnungsjahr 1936/37...

Weltere Zunahme des deutschen Tabakverbrauchs 1936/37. Der Konsum des Tabakverbrauchs im Rechnungsjahr 1936/37...

Weltere Zunahme des deutschen Tabakverbrauchs 1936/37. Der Konsum des Tabakverbrauchs im Rechnungsjahr 1936/37...

Weltere Zunahme des deutschen Tabakverbrauchs 1936/37. Der Konsum des Tabakverbrauchs im Rechnungsjahr 1936/37...

die allein einen Schaden von rund 2 Millionen A verursacht. Auch die Zahl der Beschädigten, die in 21 v. H. oder...

die allein einen Schaden von rund 2 Millionen A verursacht. Auch die Zahl der Beschädigten, die in 21 v. H. oder...

die allein einen Schaden von rund 2 Millionen A verursacht. Auch die Zahl der Beschädigten, die in 21 v. H. oder...

die allein einen Schaden von rund 2 Millionen A verursacht. Auch die Zahl der Beschädigten, die in 21 v. H. oder...

die allein einen Schaden von rund 2 Millionen A verursacht. Auch die Zahl der Beschädigten, die in 21 v. H. oder...

die allein einen Schaden von rund 2 Millionen A verursacht. Auch die Zahl der Beschädigten, die in 21 v. H. oder...

die allein einen Schaden von rund 2 Millionen A verursacht. Auch die Zahl der Beschädigten, die in 21 v. H. oder...

die allein einen Schaden von rund 2 Millionen A verursacht. Auch die Zahl der Beschädigten, die in 21 v. H. oder...

Rhein-Mainische Abendbörse Zurückhaltend

Rhein-Mainische Abendbörse Zurückhaltend. Die Börsen der Rhein-Mainischen Borsenvereine...

Rhein-Mainische Abendbörse Zurückhaltend. Die Börsen der Rhein-Mainischen Borsenvereine...

Rhein-Mainische Abendbörse Zurückhaltend. Die Börsen der Rhein-Mainischen Borsenvereine...

Rhein-Mainische Abendbörse Zurückhaltend. Die Börsen der Rhein-Mainischen Borsenvereine...

Rhein-Mainische Abendbörse Zurückhaltend. Die Börsen der Rhein-Mainischen Borsenvereine...

Rhein-Mainische Abendbörse Zurückhaltend. Die Börsen der Rhein-Mainischen Borsenvereine...

Rhein-Mainische Abendbörse Zurückhaltend. Die Börsen der Rhein-Mainischen Borsenvereine...

Waren und Märkte

Mannheimer Getreidemarkt

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Gerste) and prices in Mannheimer Mark.

Mannheimer Mehlmarkt

Table with columns for flour types (Weizenmehl, Roggenmehl) and prices in Mannheimer Mark.

Mannheimer Ölmarkt

Table with columns for oil types (Rapsöl, Sonnenblumenöl) and prices in Mannheimer Mark.

Mannheimer Zuckermarkt

Table with columns for sugar types (Rohr- und Rübenzucker) and prices in Mannheimer Mark.

Mannheimer Fleischmarkt

Table with columns for meat types (Schlachtkörper, Fleisch) and prices in Mannheimer Mark.

Mannheimer Milchmarkt

Table with columns for milk types (Säuremilch, Butter) and prices in Mannheimer Mark.

Mannheimer Eiermarkt

Table with columns for egg types (Tafel-, Handelseier) and prices in Mannheimer Mark.

Der Getreidepreis für Weizenmehl wird als Mindest- und Höchstpreis festgelegt...

Geld- und Devisenmarkt

Table showing exchange rates for various currencies (London, Paris, etc.).

Metalloberfläche

Table showing metal prices for various types of metal.

Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort

Der Frachtpreis für Weizenmehl wird als Mindest- und Höchstpreis festgelegt...

Kleinspaltige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je um 5 Pfg. Stellungsanzeige je um 4 Pfg.

Kleine Anzeigen

Annahmestempel für die Mittagsausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Bei **Dr. Kahl**

Mittelsern, Flechten- und Hautausschlag

Medizinal **herba-Seife**

St. 38 Pfg., verstärkt 90 Pfg.

Zur Nachbehandlung **Herba-Creme**

Offene Stellen

Zum Ausbau der Erziehungslucht erste **Versicherungs-Gesellschaft** mit allen Zweigen eine in Verbindung und Zusammenfassung **energische u. bewährte Fachkraft** Geboten wird Direktions-Gebühren mit festem Gehalt.

Anfängliche Angebote unt. D A 270 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Agenturfirma

Zur Bearbeitung des Klein- u. Großhandels im Bezirk Mannheim für Markenartikelfirma der Nahrungsmittelbranche sofort gesucht - Angebote unt. D S 199 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Angesehene Deutsche Lebensversicherung

sucht für den Platz Mannheim geeigneten Mitarbeiter

Der Nutzen der Inspektionsführung in der Lage ist, den Gehalt selber zu wählen und auszubauen. - Bewerbung mit Lebensbild unter Angabe der Familienverhältnisse, unt. D P 190 an d. Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

2 Werbedamen

für Prospekt-Verbreitung bei jeder Wohnungsausgabe von Prospekten gesucht. 3318 Damen mit guter Charaktere und höherem Mitteln wollen Gelegenheit erbeten unter M H 885 an die Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

Herren- und Knabenbekleidung

für am 1. Oktober erst. frischer **intel. Lehrling** für den Verkauf

Selbstfahrer, Knabebote mit Verständnis u. Fleiß gesucht. erbeten unter H 81 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Jüngere Bürokräft

für alle vorerwähnten Büroarbeiten, wie Kopierarbeiten, Ein- und Auslieferung, Telefonarbeiten und Buchführung. 6772

Der sofort gesucht

bedingtes, Knabebote unt. P O 36 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Alleinmädchen

das gut verdienen kann u. jeden Tag für ihren Lebensunterhalt arbeiten, unter Wohnkosten, und gutem Lohn zu 2. erst. Gehältern gesucht. Unt. D Q 191 an d. Geschäftsstelle.

Suchen Sie Stellung?

Eine kleine Kasse in dieser Stellung. 41171 Hosen

Stellengesuche

Krautfahrer Welche Fahrerstellen 2 u. 3. Stell. ledig. sucht. Arbeiter, für Fahrer, zuerst Wagnervolleger, Bunde mit zu verdienen. - Gehl. 10000 u. B O 87 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Tücht. Zimmermädchen

sucht zum 28. 9. od. 1. 10. polische Stelle in nur gutem Hause. - Aufgeboten unt. P M 187 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Kinderwärterin

für 2 bis 3 Kinder in einheimischer Familie in der Nähe von Mannheim, abm. 1. 10. 1937. - Aufgeboten unt. P M 187 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Als Ihr Urgroßvater geboren wurde

entstand auch das Mannheimer Einwohnerbuch. In 100 Jahren hat sich ein kleines Buchlein entwickelt, heute nach 100 Jahren das gewaltigste Nachschlagewerk über Mannheim und tausend interessante Dinge.

Mannheimer Einwohnerbuch

erschint Anfang September d. J.

Automarkt

Steuer Automobile ab Mk. 2865.-
Vollbracht, Mannheim, Gu 7, 25

4 PS Opel-Limousine

4 PS Opel-Limousine ab Mk. 2865.-
Vollbracht, Mannheim, Gu 7, 25

Selbstfahrer

Selbstfahrer ab Mk. 2865.-
Vollbracht, Mannheim, Gu 7, 25

Neue Leihwagen

Neue Leihwagen ab Mk. 2865.-
Vollbracht, Mannheim, Gu 7, 25

Neue Leihwagen

Neue Leihwagen ab Mk. 2865.-
Vollbracht, Mannheim, Gu 7, 25

Neue Leihwagen

Neue Leihwagen ab Mk. 2865.-
Vollbracht, Mannheim, Gu 7, 25

NSU-Vertr.

NSU-Vertr. ab Mk. 2865.-
Vollbracht, Mannheim, Gu 7, 25

Schlafermädchen

Schlafermädchen ab Mk. 2865.-
Vollbracht, Mannheim, Gu 7, 25

Suchen Sie Stellung?

Suchen Sie Stellung ab Mk. 2865.-
Vollbracht, Mannheim, Gu 7, 25

Stellengesuche

Stellengesuche ab Mk. 2865.-
Vollbracht, Mannheim, Gu 7, 25

Krautfahrer

Krautfahrer ab Mk. 2865.-
Vollbracht, Mannheim, Gu 7, 25

Tücht. Zimmermädchen

Tücht. Zimmermädchen ab Mk. 2865.-
Vollbracht, Mannheim, Gu 7, 25

Kinderwärterin

Kinderwärterin ab Mk. 2865.-
Vollbracht, Mannheim, Gu 7, 25

Als Ihr Urgroßvater geboren wurde

Als Ihr Urgroßvater geboren wurde ab Mk. 2865.-
Vollbracht, Mannheim, Gu 7, 25

Mannheimer Einwohnerbuch

Mannheimer Einwohnerbuch ab Mk. 2865.-
Vollbracht, Mannheim, Gu 7, 25

Vermietungen

2 schöne Büroräume Großes Zimmer und Küche

5-Zimmer-Wohnung Bergstraße 70 in Heidelberg

4-Zimmer-Wohnung in der Stadt

3-Zimmer-Wohnung in der Stadt

1 gr. Zimmer u. Küche in der Stadt

2-Zimmer in der Stadt

3-Zimmer in der Stadt

3-Zimmer und Küche in der Stadt

2-3 Zimmer u. K. in der Stadt

1-2 Zimmer u. Kü. in der Stadt

Leeres Zimmer in der Stadt

Almen-Garage

Speyerer Straße 8
Boxen frei
Heinrich Benitz
Fernruf 53009 u. 43132

Hast du ein Zimmer zu vermieten und eine Wohnung anzubieten und möchtest deinen Hand verkaufen? Du suchst ein Hochrad, willst nicht laufen? Du suchst ein Fahrrad, willst nicht laufen? Du suchst ein Fahrrad, willst nicht laufen?

20 Jahre jünger Exleppung

Exleppung gibt graue Haare Jugendfarbe wieder, ist wasserhell, anschließend. Amüster einfach zu handhaben. Seit vielen Jahrzehnten erprobt, u. v. von Professoren und Aerzten gebrauch und empfohlen. Durch seine Güte Welfur erlangt! Für Ihr Haar immer Exleppung! Man lasse sich keine Exleppung-Nachahmung anfertigen! Exleppung Markt Exleppung! Preis RM. 5,70, 1/2 EL RM. 3,-. Für schwarze Haare oder dunkle, welche schwer annehmen, „Extra stark“ RM. 9,70, 1/2 EL RM. 5,-. Zu haben in allen schickigen Geschäften, Exleppung G. m. B. H., Berlin SW 61/508

Ampl. Bekanntmachungen

Erbschaftangelegenheit. Für unsere Ehefrau... (Text continues with legal notice details)

Verkauf. In unserer Verleibungsangelegenheit... (Text continues with legal notice details)

Mietgesuche. Ein Zimmer... (Text continues with rental notice details)

Handelsgeschäfte. In der Stadt... (Text continues with business notice details)

Kauf. Ein Haus... (Text continues with purchase notice details)

Verkauf. Ein Grundstück... (Text continues with sale notice details)

Verkauf. Ein Grundstück... (Text continues with sale notice details)

Verkauf. Ein Grundstück... (Text continues with sale notice details)

Verkauf. Ein Grundstück... (Text continues with sale notice details)

Verkauf. Ein Grundstück... (Text continues with sale notice details)

Verkauf. Ein Grundstück... (Text continues with sale notice details)

Verkauf. Ein Grundstück... (Text continues with sale notice details)

Verkauf. Ein Grundstück... (Text continues with sale notice details)

Verkauf. Ein Grundstück... (Text continues with sale notice details)

Verkauf. Ein Grundstück... (Text continues with sale notice details)

Verkauf. Ein Grundstück... (Text continues with sale notice details)

Verkauf. Ein Grundstück... (Text continues with sale notice details)

Verkauf. Ein Grundstück... (Text continues with sale notice details)

Das Ehepaar Slezak-Wüst



Ida Wüst... Leo Slezak

zwei Schalen des besten Filmhumors, sind natürlich im Leben nicht verheiratet — aber in diesem Film, da geben sie ein herrliches Paar ab. Davon können Sie sich jetzt wieder in dem neuen lustigen Militär-Film

„Husaren heraus“

überzeugen. Die Hauptrollen, die, beide, groß-Komiker sind besetzt mit: R. A. Roberts - Jupp Hussels Maria Andergast - Rud. Platte Musik: Robert Stolz — Tgl.: 3.00, 4.25, 6.25, 8.30

ALHAMBRA

Adele Sandrock

in einem Meisterwerk des Humors, das auch Sie unbedingt sehen müssen!

Der Himmel auf Erden

mit Heinz Rühmann Hans Moser Theo Lingner Hermann Thimig Rudolf Carl Lizzi Holzschuh Musik: ROBERT STOLZ Ab heute: 4.00, 6.30, 8.30 Uhr Für Jugendliche zugelassen!

SCALA

Drucksachen Druckerel Dr. Haas R. 1, 4-6



Selten wurde so gelacht wie in Weiseken (GELEGENHEIT MACHT DIEBE) SYNCHRON-FILM TOBE

Porträt Richter

das unvergessliche Veilchen, v. Potsdamer Platz

Joseph Eichheim

der bäuerlich-lustige Pflücker, der ausgelebte Großpapa, löst Höhepunkte tollster Situationskomik u. unbändiger Heiterkeit aus.

Fritz Kampers, Susi Lanner, Irmgard Hoffmann, Oskar Sima, Beppo Brem, Franz Zimmermann reißen durch die Drastik der Situationskomik, Bauernschläue, Dreistigkeit und Durchtriebenheit allen Griesgram nieder.

Großes Vorprogramm

Anfang: 4.00, 6.10, 8.15 — So. 2.30 Uhr Jugend über 14 Jahren zugelassen

Ab heute in beiden Theatern!

PALAST und GLORIA

Ständig wachsende Begeisterung

2. Woche verlängert!

HANS ALBERS



Der Mann, der Sherlock Holmes war

Täglich: 3.00 5.45 8.30 Uhr Für Jugendliche unter 14 Jahren nicht zugelassen!

UFA-PALAST UNIVERSUM

5. September 1937 9 Uhr Motorradrennen „Straßenmeisterschaft“ Hockenheim Die Elite Deutschlands am Start. — 170 Nennungen — Billig-Verflugspreise — Sonderzug Mannheim ab 7.14 Uhr, Fahrpr. 60 Pfg. Halt: allen Stationen. Anschlußzüge 50%, Ermäß. Sonntagab. im Umkr. v. 75 km

Trinkt das beliebte Eichbaum-Edel-Bier Eichbaum-Werger-Brauereien A.G. MANNHEIM

NEU ERÖFFNET! Almen-Garage Speyerer Straße 8, neben Schillerschule Vermietung: Hch. Bentz, Fahrschule Fernruf: 53009 und durch Fernruf: 43132

C. U. E. Koch DIE SCHULE FÜR GESELLSCHAFTSTANZ Anmeldungen erbeten Elisabethstr. 11 am Werderplatz Telefon 447 57

Vereinsbank Feudenheim e. G. Volksbank und Sparkasse seit 1880 Jeder Volksgenosse kann bei uns sparen (also auch Nichtmitglieder)

Kapok-Matratzen 21 Pfund in Javakapok . . . RM 53.- 26 Pfund in Javakapok . . . RM 57.- 27 Pfund in Javakapok . . . RM 61.- 30 Pfund in Javakapok . . . RM 65.- Spezialdrat mit Kell . . . RM 17.-

Schlaraffia-Matratzen Stell. von der einstufigen bis zur besten Ausführung . . . RM 55.- bis 100.- Zu jed. Matratze ein Gratiskissen, Bettlakenstoffe angeben. Lieferung frei gegen Kasse (Ebenensendungen). Wollen Sie Geld und Ärger sparen, dann kaufen Sie den Rest . . . 1278 nur vom Fachmann für Matratzen.

Matratzen-Burk L'hafen, Hagenstr.-Schlachthofstr. Schaufenster: Mannheim, O 4, 1 gegenüber Kunsthaus Hebel

PHOTO KINO HERZ Kunststrasse N 4, 13/14

Paß-Bilder für alle Zwecke liefert in sauberer Ausführung

Photo-Behälter O 4, 5 Strohmart Fernruf 273 14

Zudiae Flickerin empfiehlt sich in und außer dem Hause. *9747 Nr. Gildenbrand, WeinstraÙe 21.

Speisekarten Weinkarten Schreib-Blocks für Gaststätten empfiehlt die

Druckerei Dr. Haas R 1, 4-6

Freilichtbühne Hardenburg

Freitag, den 4. September 1937, abends 20 Uhr Letzte Nacht-Vorstellung

„Die Rabensteinerin“

von Ernst von Wildenbruch. Ende 23 Uhr. Ausführung: Landestheater Saarpfalz.

Preise für die kombinierten Fahrt- und Eintrittskarten der Rhein-Haardthahn einschließlich 20% Vorverkaufsrabatt: Ab Mannheim: I. Platz RM. 2.80 II. Platz RM. 2.40 III. Platz RM. 2.00

Ab Ludwigshafen: I. Platz RM. 2.70 II. Platz RM. 2.30 III. Platz RM. 1.90

Ab Ogersheim: I. Platz RM. 2.60 II. Platz RM. 2.20 III. Platz RM. 1.80

(einschließlich Hin- u. Rückfahrt). Postombus - Pendelverkehr ab Bad Dürkheim — Hardenburg und zurück zu Beginn und Ende der Vorstellungen.

Vorverkaufsstellen in Mannheim: Rhein-Haardthahn, Collinplatz 1 Deutsche Verein Mannheim, Planhol OEG-Bahnhof, Friedriehstraße, in Ludwigshafen: Rhein-Haardthahn-Agentur am Ludwigplatz, Verkehrsamt-Ludwigshafen, Kaiser-Wilhelm-Str. 31 und Hock am Landestheater, Pfalz-Automat, Ludwigstraße 27.

Die beachtenswerte Sonder-Vorstellung! Samstag, 4. September, 23.00 Uhr Nachtvorstellung



BOSAMBO

Ein sensationeller Film aus dem afrikanischen Dschungel nach dem weltbekanntesten Roman von Edgar Wallace mit dem berühmten Heger-Darsteller Paul Robeson

Vorverkauf täglich an der Theaterkasse. Für Jugendliche nicht zugelassen!

National-Theater Mannheim Beginn der Spielszeit 1937/38 Freitag, den 3. September 1937 Vorstellung Nr. 1 Miete A Nr. 1 I. Sonderniete A Nr. 1

Spiel an Bord Lastspiel in drei Akten von Axel Iwers Anfang 20 Uhr Ende etwa 22 Uhr

Ihre Photo-Arbeiten werden (gleich und langweilig) aufgehoben. Regeln auf W. G. L. - Gedrucktengruppe. — Telefon, Günter, Gebel telefon 9 11 11 g. 645

Storchen-Drogerie, Marktplatz 11 1, 10

Wundlaufen Fußbrennen Schweißfuß

Gerlach's Gehwol! hilft! 125 g RM -.50 -.60 -.70

Haben Sie schon an Ihre Sonntags-Anzeige in der N.M.Z. gedacht? In der Maße des Sonntags best man die Anzeigen in der NMZ in beschaulicher Ruhe. Die durch die große Verbreitung ohnehin schon starke Anzeigenwirkung wird hierdurch wesentlich gesteigert. Rechtzeitige Bestellung ist dringend notwendig, damit genügend Zeit für die wirkungsvolle Gestaltung der Anzeigen vorhanden ist.

Im Kaffee „Vaterland“ LudwigsstraÙen wieder jeden Abend auch Sonntag nachmittags Tanz

Spezialist für Haar-Kultur Schneider Sprechstunden am Montag, den 6. und Dienstag, den 7. Sept. — in von 10-12 u. 2-3 Uhr in Mannheim, Hotel Wartburg Neopla F. 4, 8-9. Gg. Schneider & Sohn I. Wert. Haarbehandlungs-Institut Stuttgart und Karlsruhe

Matratzen kaufen und ausarbeiten bei Vertrauenssache. Drahtmatratzen von 11.- an. Seppamatratzen u. 12.75 an. Wolframmatratzen von 20.- an. Federbetten . . . von 40.- an. Schlaraffia . . . von 50.- an. Kapokmatratzen von 60.- an. Matratzen fr. Brauer, H 3, 2

Wir können Ihnen helfen Wie, die Anzeigen in der NMZ

Wild und Geflügel Reh-Schlegel . . ¼ kg 1.40 Reh-Ziomer . . ¼ kg 1.40 Reh-Zug . . . ¼ kg 1.15 Reh-Ragout . . ¼ kg .75

Hirsch-Filet . . ¼ kg 1.45 Hirschbraten/Knoch ¼ kg 1.35 Hirsch-Ragout . . ¼ kg .65 junge Hühner . . ¼ kg 1.05 junge Hähne . . ¼ kg 1.15 3% Rabatt Verkauf im Laden T 1, 6

KAISER'S KAFFEE GESCHÄFT Jede Tasse Hochgenuss Versuchen Sie: Beliebte Sorte Marke Kaffeekanne Kaffeekanne Extra und weitere vorzügliche Mischungen. 3% Rabatt in Marken